

Der König und der Knecht

Überall die die nach Status streben
nichts bekommen und doch alles geben
da wir alle nur in Ketten leben
und nicht einmal versuchen zu glauben
Haben wir mit feuchten und großen Augen
gesehen unsere Zukunft auf höchstem Thron
und wissen kein Ziel aber ein Ende schon.

Ein Feuer das brodelt und sichert zugleich
hat oft nur für schlaflose Nächte gereicht
Gesichter und Worte nur verlorenes Land
hat man sie vor die Karre des Lebens gespannt.

Denn auch der König mit Zepter in der Hand
hat glanzvolle Zeiten und ist trotzdem gebrannt.

Vanessa Sabine Keller
12.01.2013